Hansestadt Salzwedel 18.03.2025
Ortschaftsrat Stappenbeck

P R O T O K O L L	**über die 03 Sitzung des Ortschaftsrates Stappenbeck der Amtsperiode 2024/2029 am Montag, dem 03.03.2025 um 19:00 Uhr im Mehrzweckgebäude Stappenbeck, Zur Klauskirche 6, 29410 Hansestadt Salzwedel**

Anwesenheit:

Ortsbürgermeister
Herr Heiko Genthe

Mitglieder
Frau Susanne Fritzsche
Herr Ronny Kaatz
Herr Julian Meyer
Frau Silke Zander

Gäste
Einwohner

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit

Heiko Genthe eröffnet die 3. Sitzung des Ortschaftsrates Stappenbeck, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Ortschaftsratsmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Heiko Genthe beantragt, die Beschlussvorlage zur Neufassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Salzwedel (Gebührenkalkulation Friedhöfe vom 17.01.2025) in die Tagesordnung als TOP 10 mit aufzunehmen und dazu einen Beschluss zu fassen.

Die Änderung der Tagesordnung wird mit 5 Ja-Stimmen – einstimmig - per Handzeichen festgestellt.

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ortschaftsräte und damit der Beschlussfähigkeit

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2024

4. Einwohnerfragestunde

5. Informationen des Ortsbürgermeisters

6. Entwurf der Standortmethodik für Windenergieanlagen der Hansestadt Salzwedel

7. Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2035
   Teil 2: prioritäre Gebiete (Arendseer Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Uelzener Straße) und Ortsteile

8. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. NN "Stappenbeck 191 (BBS)"

9. Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 24 Buchwitz – Enercity Erneuerbare GmbH

10. Neufassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Salzwedel

11. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2024

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 02.09.2024.
Die Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen – einstimmig – per Handzeichen genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erwähnt, dass die Bäume an der Straße „Zur Klauskirche“ dringend ausgeästet bzw. Entlastungsschnitte vorgenommen werden müssen. Die Bäume sind im oberen Bereich teilweise morsch und trocken, so dass es vermehrt vorkommt, dass trockene Äste herunterfallen. Dieses Thema wurde schon öfter in den vergangenen Ratssitzungen angesprochen. Laut Herrn Lange, Baumbeauftragter der Stadt, wurde es schon vor Jahren versäumt, die Bäume in Form zu halten. Außerdem „nehmen sie das Licht der Straßenlaternen weg“, so dass der Gehweg und die Straße nicht ausreichend beleuchtet werden.
Heiko Genthe will persönlich mit dem Bürgermeister sprechen und das Problem erläutern, gibt aber auch den Hinweis, dass die Einwohner auf der Internetseite der Stadt unter „Sag´s uns einfach“ diesen Sachverhalt schildern können.

Weiterhin gibt eine Einwohnerin an, dass die Bäume auf dem Friedhof, die entlang der Grundstücksgrenze zu Fam. Heinecke stehen, durch hervorquellende Wurzeln zur Stolpergefahr werden.

Ein weiterer Einwohner weist darauf hin, dass die Straßengullis dringend gereinigt bzw.

gespült werden müssen, da sie teilweise schon verstopft sind.

zu 5 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Genthe teilt mit, dass der Stadthaushalt beschlossen ist.

Bezüglich der eventuellen Gossenreinigung durch die Stadt informiert der Ortsbürgermeister, dass demnächst eine kostenlose „Probe-Tour“ durch die Straßenreinigung durchgeführt wird. Dabei soll getestet werden, ob diese Möglichkeit überhaupt besteht – auch wegen der vorhandenen Gummimatten in den Ein- und Ausfahrten. Außerdem müsste dann erst die Straßenreinigungsgebührensatzung geändert werden, um die entstehenden Kosten auf die Einwohner umzulegen.

Zum Thema „Pferdeanhänger“ von der letzten Gemeinderatssitzung hat Heiko Genthe ein persönliches Gespräch mit Herrn Netzband und Frau Dr. Netzband geführt. Beide sehen nicht ein, weshalb die Fahrzeuge von hinten an die Besamungsstation bzw. die Reithalle heranfahren sollen. Ihrer Meinung nach wird die Straße nicht blockiert. Sollte die Gemeinde ein Halteverbot für Pferdeanhänger erwirken, werden sie dagegen Einspruch erheben.

Bezüglich des Vorschlages, in der Gemeinde ein Storchennest aufzustellen, wurde Kontakt zu Herrn Koberstein – Storchenbeauftragter des Altmarkkreises – aufgenommen. In Buchwitz ist dieses nicht möglich, da keine Feuchtwiese in der Nähe existiert. In Stappenbeck könnte nach vorheriger Reinigung auf dem Mast bei Fam. Klingeberg ein Nest aufgestellt werden.

In Buchwitz ist die neue Löschbrunnenbohrung in über 60 m Tiefe erfolgreich. Der jetzige Standort befindet sich in der Nähe des Spielplatzes. Die Arbeiten sind allerdings noch nicht beendet. Laut Frau Amft ist der Elektriker bereits beauftragt.
Heiko Genthe bemängelt, dass der Ortsbürgermeister und die Ortsfeuerwehr bei der Standortfindung nicht befragt wurden.
Den alten Löschbrunnen möchten die Einwohner z.B. für die Friedhofsbewässerung erhalten, was für die gesamte Gemeinde vorteilhaft wäre.

Zur Problematik Löschbrunnen Stappenbeck liegt in der Stadt keine Information vor, dass die Leistung nicht ausreichend ist. Auch im aktuellen Brandschutzbedarfsplan ist nichts enthalten. Laut Information von der Stadt soll der Löschbrunnen im nächsten Jahr in den Haushalt aufgenommen werden.
Es ist bekannt, dass der Altmarkkreis Fördermittel für Brunnenbohrungen verteilt. Kann die Stadt diese Mittel für Stappenbeck beantragen?

Ab 01.04.2025 gibt es für die Gemeinde einen neuen Dienstleister. Wer bei der Ausschreibung den Zuschlag erhalten hat, ist noch nicht bekannt.

Das Osterfeuer in Buchwitz ist angemeldet.
Bis Ostern kann Schnittgut nach Buchwitz gebracht werden (danach erst wieder ab Oktober). Aufgrund der sehr vielen, vor allem in der kalten Jahreszeit anfallenden trockenen Äste, ist auch der Feuerplatz in Stappenbeck seit Januar geöffnet worden.

Herr Genthe informiert, dass das Dorfgemeinschaftshaus in Buchwitz am 1. Mai aufgrund eines runden Geburtstages vermietet ist. Zur jährlichen Maifeier der Feuerwehr müssen dann Stühle und Kaffeegeschirr aus Stappenbeck geholt werden.

Die restlichen Glasfaseranschlüsse werden derzeit noch in Buchwitz verlegt.

Auf dem Buchwitzer Friedhof wurde eine Eiche abgetragen und das Totholz entsorgt.

Bernd Schulz hat mit Lutz Kuhfahl die gespendeten 50 Birken am Osterfeuerplatz Buchwitz, am Feldweg und teilweise in Stappenbeck gepflanzt. Die noch vorhandenen Buchen und Eichen für den Park Stappenbeck können jetzt auch eingepflanzt werden.

Am 18.02.2025 fand in Buchwitz ein kleiner Arbeitseinsatz statt, bei dem Bäume entästet und zum Osterfeuer gefahren wurden.
Der nächste größere Arbeitseinsatz für beide Ortsteile ist für den 12.04.2025, 8:30 Uhr, angesetzt. Vorschläge für auszuführende Arbeiten können noch abgegeben werden.

Das marode Buswartehäuschen in Stappenbeck kann nicht einfach abgerissen und ersetzt werden. Vor dem Aufbau eines neuen Häuschens ist erst ein barrierefreier Zugang erforderlich. Es besteht weiterhin Unfallgefahr!

Der Wegeausbau in unserer Gemeinde erfolgt durch die Fa. Jens Fricke. Unsere gesamten Unterlagen dazu wurden in der Stadtverwaltung eingereicht. Der neue Verantwortliche dort findet diese Akten jedoch nicht mehr.

Die Laubentsorgung in Big-Bag-Säcken im Herbst hat gut geklappt, ebenso die Abholung durch den Wirtschaftshof. Auch für 2025 ist geplant, die Säcke wieder bei Silke Zander für die Stappenbecker und bei Ronny Kaatz für die Buchwitzer zu deponieren und von dort an die Einwohner auszugeben.

Die Gemeinde Stappenbeck / Buchwitz hat beim Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024 ein Preisgeld von 450,00 € von der Kreisverwaltung bzw. Sparkasse erhalten und vom Land noch einmal einen Zuschuss von 800,00 €. Bei der Überprüfung dieses Sonderkontos bei der Stadt ist festgestellt worden, dass noch ein Guthaben aus dem Jahr 2009 in Höhe von 423,89 € vorhanden ist. Somit steht eine Gesamtsumme von 1.673,89 € für die Gemeinde zur freien Verfügung. Davon wurden für die nächsten Feierlichkeiten der beiden Dörfer bereits zwei Pavillons für ca. 700,00 € gekauft.

Für die nächste Rentnerweihnachtsfeier 2025 wird die Zuzahlung von 5,00 € auf 10,00 € erhöht.

Die Ausleuchtung der Bushaltestelle an der Buchwitzer Lindenstraße (Richtung Stappenbeck) ist immer noch unzureichend. Trotz Ersatz der Leuchtmittel an den bestehenden Straßenlaternen der gegenüberliegenden Straßenseite reicht das Licht nicht aus. Es besteht weiterhin Unfallgefahr!

Die oberirdische Stromversorgung in Stappenbeck bleibt bestehen. Die Strommasten sind aus Beton. Eine Verlegung der Kabel in die Erde wäre zu arbeits- und kostenintensiv. Die Stadt sieht keine Notwendigkeit dafür.

zu 6 Entwurf der Standortmethodik für Windenergieanlagen der Hansestadt Salzwedel Vorlage: 2024/052

Der Ortschaftsrat Stappenbeck stimmt unter Vorbehalt zu.

Die Vorschlagsflächen 11 Kricheldorf und 12 Königstedt werden abgelehnt.

Für die Gemeinde Stappenbeck/Buch-witz besteht bereits ein Windpark.
Die Vorschlagfläche 11 liegt zudem in der Hauptwindrichtung und wäre mit dem Lärm von der B71 und dem geplanten Bau der B190n eine erhebliche Belästigung. Auch der Vorschlagfläche 12 wird nicht zugestimmt.
Durch deren Bau wäre die Gemeinde Stappenbeck /Buchwitz von Windkraftanlagen eingeschlossen.

Bei der Abstimmung per Handzeichen werden 5 Ja-Stimmen unter Vorbehalt festgestellt:

1. Der Stadtrat beschließt die Standortmethodik für Windenergieanlagen für die Hansestadt Salzwedel
2. Die Verwaltung wird beauftragt die Ergebnisse der Standortmethodik an die Regionale Planungsgemeinschaft Altmark für die Umsetzung als Vorranggebiete in den Regionalentwicklungsplan einzureiche

zu 7 **Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2035**
Teil 2: prioritäre Gebiete (Arendseer Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Uelzener Straße) und Ortsteile
Vorlage: 2024/067

Dem Beschlussvorschlag des Stadtrates der Stadt Salzwedel auf Zustimmung zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept 2035 wird einstimmig per Handzeichen mit 5 Ja-Stimmen entsprochen.

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept 2035 (**ISEK**), final, nun **Teil 2** für die prioritären Gebiete (Arendseer Straße, Ernst-Thälmann-Straße, Uelzener Straße) und Ortsteile als Fortschreibung des ISEK 2020, das am 01.07.2015 vom Stadtrat beschlossen wurde,
gemäß Anlage als Arbeitsgrundlage.
Das ISEK wird bekannt gemacht und auf der städtischen Internetseite http://www.salzwedel.de/Bekanntmachungen einzusehen sein.

zu 8 **Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. NN "Stappenbeck 191 (BBS)"**
Vorlage: 2024/072

Bei diesem Beschluss stimmt Heiko Genthe wegen Befangenheit nicht mit ab.

Der Weiterbetrieb der Windenergieanlagen (Variante 3) wird bevorzugt.

Bei der Abstimmung per Handzeichen werden 2 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung festgestellt.

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Stadtrat mit 2 Ja-Stimmen, bei 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung wie folgt zu beschließen:

Beschlussvorschlag:

1. Südlich der Bundesstraße 190 soll im vorhandenen Windpark als auch im unmittelbaren Umfeld auf den Flurstücken 52, 53 und 55 der Flur 5, der Gemarkung Stappenbeck (Abgrenzung gemäß Liegenschaftskarte in der Anlage), ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) aufgestellt werden. Im Parallelverfahren soll zudem eine Änderung des Flächennutzungsplans erfolgen, damit der vorhabenbezogene Bebauungsplan daraus entwickelt werden kann.

2. Es wird folgendes Planungsziel angestrebt:
   - Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung von einer Freiflächen-Photovoltaikanlage

3. Der Beschluss ist gemäß Hauptsatzung bekannt zu machen

zu 9 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (Vorhaben- und Erschließungsplan) Nr. 24 Buchwitz – Enercity Erneuerbare GmbH Vorlage: 2024/073

Dem Beschlussvorschlag des Stadtrates der Stadt Salzwedel auf Ablehnung der Vorlage 2024/073 wird einstimmig per Handzeichen mit 5 Ja-Stimmen entsprochen.

Beschlussvorschlag:

2. Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel lehnt den Antrag Nr. 24 des Vorhabenträgers Enercity Erneuerbare GmbH ab. Der Vorhabenträger beabsichtigt entlang der Bundesstraße 71, südlich der Fuchsberger Straße und westlich der Ortschaft Krinau eine ca. 10 ha große Freiflächen-Photovoltaikanlage zu errichten.

3. Ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (einschließlich Vorhaben- und Erschließungsplan) soll nicht aufgestellt werden.

3. Der Beschluss über die Ablehnung ist dem Vorhabenträger mitzuteilen

zu 10 Neufassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Salzwedel

Die Beschlussvorlage zur Neufassung der Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung der Hansestadt Salzwedel (Gebührenkalkulation Friedhöfe vom 17.01.2025) wird einstimmig per Handzeichen mit 5 Nein-Stimmen abgelehnt. Die Gebühren sind unserer Meinung nach viel zu hoch.

zu 11 Anfragen und Anregungen

Frau Zander teilt mit, dass Frau Jesper im vergangenen Jahr ca. 75.000 € für drei Gemeinden aus dem Haushalt gestrichen hat. Unter anderem sind auch die Maler- und Fußbodenarbeiten sowie die Fenster für das Mehrweckgebäude in Stappenbeck dabei.

Was passiert jetzt? Wie steht Frau Jesper dazu?

Wie bereits in der 2. Gemeinderatssitzung am 02.09.2024 angefragt, wird für jedes Gemeinderatsmitglied die Broschüre „Kommunalverfassungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Kommunalwahlordnung, Gesetze über kommunale Gemeinschaftsarbeit“ vom Ministerium für Inneres und Sport Sachsen-Anhalt beantragt. Laut Holger Stahlknecht, ehemaliger Minister für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt und Mitglied des Landtags, soll diese Broschüre einen schnellen und übersichtlichen Einblick in die für die alltägliche Praxis wichtigen kommunalen Gesetze vermitteln und die Arbeit u.a. in den Gemeinderäten erleichtern.

Weiterhin bittet der Ortschaftsrat Stappenbeck/Buchwitz zukünftig die Protokolle der Gemeinderatssitzungen an die einzelnen Stadtratsfraktionen zur Kenntnis und eventuellen Bearbeitung weiterzureichen.

gez. Heiko Genthe
Ortsbürgermeister

gez. Susanne Fritzsche
Protokollführung